



Die Müllverbrennung Heiligenkreuz ist Geschichte !

Der Vorstand der Energie Burgenland als Rechtsnachfolger der BEGAS hat mitgeteilt, dass das Projekt der Müllverbrennungsanlage Heiligenkreuz nicht weiter verfolgt wird. Damit wird ein vernünftiger Schlussstrich unter ein Vorhaben gesetzt, das aufgrund seiner gigantischen Dimensionen, insbesondere durch die weiträumige Verbreitung von Luftschadstoffen, das Leben und die Gesundheit der Menschen in Österreich und Ungarn gefährdet hätte.

Tausende Bürgerinnen und Bürgern aus Ungarn und Österreich haben gemeinsam mit Unterstützung der Stadt St.Gotthard, der ungarischen Bürgerinitiative „PRONAS-Pro Natura St.Gotthard“ und der österreichischen BürgerInneninitiative „BIGAS“ über die Staatsgrenze hinweg seit dem Jahre 2006 zusammengearbeitet, um die Errichtung der geplanten Müllverbrennungsanlage Heiligenkreuz zu verhindern. Bis heute lag keine behördliche Genehmigung für diese Anlage vor, da der Verwaltungsgerichtshof und der Umweltsenat die vom Landeshauptmann Hans Niessl - nach einem unter skandalösen Umständen durchgeführten UVP-Verfahren - erteilte Genehmigung im Jahre 2012 beseitigt hatten.

Die nunmehr von der Energie Burgenland vorgebrachte Begründung für den Stopp des Vorhabens, nämlich die fehlende Wirtschaftlichkeit, wurde von den BürgerInneninitiativen schon vor Jahren - nach Bekanntwerden des Projekts - in der Öffentlichkeit artikuliert; so steht nun fest, dass sich die damals verantwortlichen Vorstände der BEGAS auf ein Vabanque-Spiel eingelassen haben, das die burgenländischen GasbezieherInnen fünf Millionen Euro gekostet hat.

Bürgerinnen und Bürger in Österreich und Ungarn haben somit beispielhaft den Beweis erbracht, dass sich ungebrochener und langandauernder Widerstand gegen umweltgefährdende Vorhaben, lohnt; ihnen und allen anderen, die das Handeln der BürgerInneninitiative „BIGAS-Bürgerinitiative gegen Abfallschweinerei“ ideell und/oder finanziell unterstützend begleitet haben, ist großer Dank für diese Hilfe auszusprechen: der Lebensraum vieler Menschen in Ungarn und Österreich konnte durch die Verhinderung der Müllverbrennungsanlage Heiligenkreuz – auch für die künftigen Generationen - bewahrt werden.

Für „BIGAS-Bürgerinitiative gegen Abfallschweinerei“
Johann Raunikar
Dr.W.Taucherstraße 5
8280 Fürstenfeld
0664/5228768

unterstützt von www.buergeraktiv.at

